

verloren. Auch 1989 brütete erst der Haubentaucher (17. Mai pulli) und im Juni das Bläßhuhn (31. Juli: 4 pulli). Inzwischen brütete von beiden Arten jeweils ein zweites Paar entlang der Uferlinie.

1990 saß der Haubentaucher den ganzen März auf dem Wurzelstock, doch ab 3. April brütete plötzlich das Bläßhuhn hier. Am 18. Mai führte es 4 pulli. Die zwei Haubentaucherpaare waren auf die zwei Inseln ausgewichen und erbrüteten dort auf Riesennestern (offensichtlich aus den Hochwassern gelernt!) 3 bzw. 2 Junge.

Entlang der Uferlinie war es häufig zu Störungen durch Wanderer, Fischer, Hunde usw. gekommen. Eine Reihe von aufgegebenen Nestern zeugte davon deutlich.

Die Anzahl der Jungen war in diesem Stillgewässer immer relativ niedrig (2 bis 4 Junge), während innerhalb der Drauschleife beim Haubentaucher meist 3 bis 4 Junge und beim Bläßhuhn 5 bis 8 Junge zu beobachten waren.

Der Mangel an ausreichenden, störungsfreien Nistplätzen führte dazu, daß über vier Jahre ein Wurzelstock abwechselnd von Haubentaucher und Bläßhuhn als Nestunterlage mehr oder weniger erfolgreich benützt wurde.

Literatur

Bauer, K. & U. Glutz von Blotzheim (1987): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 1, 2. Auflage. Aula-Verlag, Wiesbaden.

Glutz von Blotzheim, U., K. Bauer & E. Bezzel (1973): Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 5. Akad. Verlagsges., Frankfurt am Main.

Kalbe, L. (1981): Ökologie der Wasservögel, 2. Auflage. Die Neue Brehm-Bücherei 518, A. Ziemsen Verlag, Wittenberg Lutherstadt.

Wagner, S. (1981): Sieben Jahre vogelkundliche Beobachtungen an der Drauschleife östlich von Villach (Stausee Rosegg, 1974 bis 1980). Carinthia II, 171./91. Jg., Klagenfurt.

Siegfried Wagner,
A-9523 Landskron, Dr.-Karl-Renner-Straße 5

Zum Vorkommen der Brautente (*Aix sponsa*) in den Donauauen des Tullner Feldes (Niederösterreich)

Occurrence of Wood Ducks (*Aix sponsa*) in the riverain forests of the Danube in the Tullner Feld (Lower Austria)

Bei ornithologischen Untersuchungen in den Donauauen bei Korneuburg (Straka et al., in Druck) beobachtete ich am 26. Juni 1986 ein Brautenten-♀ mit 6 halbwüchsigen Jungen. Das ♀ warnte intensiv und verbarg sich mit den Jungen zwischen übers Wasser ragenden Ästen. Die Vögel hielten sich weitab vom Ortsbereich Korneuburg an einem von Auwald umgebenen Seitenarm des Stockerauer Arms auf, der durch große Schwemmholtzansammlungen und umgebrochene, quer übers

Wasser liegende Bäume gekennzeichnet war. Reich strukturierte, kleine Waldgewässer bilden auch in Nordamerika, der ursprünglichen Heimat, den bevorzugten Lebensraum dieser Art (Heinroth, 1910). Im Winter 1987/88 hielt sich mindestens ein völlig flugfähiges ♂ dieser Art in der Umgebung von Stockerau auf, wo ich es auf einem Donaualtwasser (31. Jänner 1988) bzw. auf dem Donaustau Greifenstein (14. Februar 1988, Strom-km 1953 bis 1954) vergesellschaftet mit Stockenten beobachten konnte. Eine weitere Feststellung stammt vom 11. Juni 1988 (1 ♂ auf Donaualtwasser bei Stockerau), die vorläufig letzte Beobachtung vom 9. April 1990 (2 ♂♂, 1 ♀ an der Donau bei Greifenstein: Sabine Zelz, Vogelkundl. Nachrichten aus Ost-österreich 4/1990, 23). In der Literatur fand ich keinen Hinweis auf Freilandbruten der Brautente in Österreich. In der von Bauer (1989) verfaßten Artenliste der österreichischen Vogelfauna wird unter den eingebürgerten Arten zwar die Mandarinente (*Aix galericulata* L.), nicht aber die Brautente erwähnt.

Literatur

- Heinroth, O. (1910): Die Brautente (*Lamprolaima sponsa* L.) und ihre Einbürgerung auf unseren Parkgewässern. Neudamm, 71pp.
- Bauer, K. (1989): Rote Listen der gefährdeten Vögel und Säugetiere Österreichs und Verzeichnisse der in Österreich vorkommenden Arten. Österr. Ges. f. Vogelkunde, Klagenfurt, 58pp.
- Straka, U., H. M. Steiner & M. Pintar (in Druck): Die Korneuburger Donauauen (Niederösterreich). Die ökologische Situation eines Auegebietes im Unterwasser des Kraftwerkes Greifenstein im Jahr 1986. Wiss. Mitteilungen, Niederösterr. Landesmus., in Druck.

Dr. Ulrich Straka,
Institut für Zoologie, Universität für Bodenkultur,
A-1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [34_1](#)

Autor(en)/Author(s): Straka Ulrich

Artikel/Article: [Zum Vorkommen der Brautente \(*Aix sponsa*\) in den Donauauen des Tullner Feldes \(Niederösterreich\). 55-56](#)